

5500 Euro für das Keller Theatre

Soroptimistinnen Club Gießen übergeben Erlös aus digitalem Käse-Wein-Tasting

Gießen (red). Wer in Zeiten der Corona-Pandemie Benefizveranstaltungen auf die Beine stellen möchte, steht vor einer Herausforderung. Konzerte, wie sie Soroptimist International Club Gießen 20 Jahre lang in der Uni-Aula veranstaltet hatte, sind derzeit nicht möglich. Um dennoch Projekte finanziell unterstützen zu können, wurden die Mitglieder des Frauennetzwerks kreativ. Gemeinsam mit IHK-Sommelière Tanja Goer luden sie zu einem digitalen Benefiz-Käse-Wein-Tasting ein. Der Erlös von insgesamt 5500 Euro konnte jetzt an das Gießener Keller Theatre übergeben werden.

»Wir freuen uns, dem Keller Theatre als einem Stellvertreter für Kultur in Gießen diese Spende überreichen zu können. Kultur muss auch mit Corona weiter existieren, und

wir als Soroptimistinnen wollen einen kleinen Beitrag leisten, um auch in Zukunft wieder in Präsenz englische Theaterstücke genießen zu können«, so Dr. Mareike Banka, Past-Präsidentin von SI Gießen.

»Tanja Goer gilt unser Dank, denn sie hat den digitalen Abend mit ihrem tollen Angebot und ihrem persönlichen Engagement erst möglich gemacht.«

Die Teilnehmer des Tastings

hatten im Vorfeld der Benefizveranstaltung jeweils ein kulinarisches Paket nach Hause geschickt bekommen. Online trafen sich die Teilnehmer dann zu einem festgelegten Zeitpunkt zum gemeinsamen Verkosten verschiedener Wein- und Käsesorten.

Sommelière Tanja Goer informierte kurzweilig über die verschiedenen Anbauregionen, Rebsorten und Eigenschaften sowie Geschmack, Kombinationsmöglichkeiten und Herstellungsverfahren der hochwertigen Lebensmittel. Die Weinfachfrau bietet ihr Wissen in Seminaren Firmen und Privatpersonen an und verzichtete für die Benefizveranstaltung gänzlich auf ihr Honorar.

Auch das Keller Theatre stellte sich online vor und gab den Teilnehmern eine Kostprobe ihres Könnens. Ensemble-

mitglieder Rosemary Bock und Martin P. Koob trugen ein extra für diesen Abend vorbereitetes englisches Stück mit dem Titel »When William met Noel« vor, welches die Digitalisierung und den Lockdown thematisierte. Das Keller Theatre Gießen ist das älteste englischsprachige Theater Deutschlands. Es wurde 1958 von den amerikanischen Streitkräften gegründet. Jeder ist dort willkommen mitzuarbeiten, egal mit welchem sprachlichen Hintergrund. Da die Kultureinrichtung Pandemie-bedingt vor großen Herausforderungen steht, ist die nun überreichte Spende eine große Hilfe, um die Einrichtung in Zukunft zu erhalten.

Soroptimist International ist ein weltweites Netzwerk von Frauen und ist in 118 Ländern mit rund 79 000 Mitgliedern in über 2900 Clubs vertreten.



Symbolische Scheckübergabe: Rosemary Bock (Keller Theatre), Tanja Goer (Sommelière), Martin P. Koob (Keller Theatre) und Dr. Mareike Banka (Past Präsidentin SI Gießen) (v.l.). Foto: SI